



Per E-Mail

An die beim Kanton Zug
akkreditierten Medien

Zug, 8. Mai 2008

MEDIENMITTEILUNG

Auf Schmid folgt Teismann

Die Kommission für die Gleichstellung von Frau und Mann hat seit dem 1. Mai eine neue Präsidentin.

Sybilla Schmid Bollinger ist nach neuneinhalb Jahren Kommissionstätigkeit, davon fünfeinhalb Jahre als Präsidentin, per 30. April zurück getreten. Irene Teismann, sie vertritt seit Januar 2007 die Frauenzentrale in der Gleichstellungskommission, wurde per 1. Mai als Nachfolgerin durch den Regierungsrat für die laufende Legislatur bis Ende 2010 gewählt.

Irene Teismann ist im Kanton Zug geboren und aufgewachsen. Über Zürich, Genf, Moskau und Fribourg hat sie im Jahr 2006 den Weg zurück nach Zug gefunden.

Seit 1996 ist die Gleichstellung im Gesetz verankert und bis heute sind wir mit der Umsetzung beschäftigt. Gleichstellung heisst, gleiche Chancen zu haben, die Ziele zu erreichen, die Mann und Frau erreichen wollen, den Lebensentwurf zu leben, der einem entspricht, nicht vor der Entscheidung zu stehen, Karriere oder Familie sondern auch Karriere und Familie leben zu können und nicht diskriminiert zu werden aus Gründen, die im biologischen Geschlecht, sei es Mann oder Frau, liegen. So heisst für Irene Teismann die Arbeit in der Kommission, Defizite aufzudecken und Verbesserungen herbeizuführen - für Frauen, für Männer, in der Wirtschaft, in der Politik, zum Wohle der Gesellschaft.

Direktion des Innern

Weitere Auskünfte:

Irene Teismann, Präsidentin

T 041 728 48 44

M 079 459 04 77